



Hinweise nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Auf unserer Internetseite finden Sie Antragsformulare, die für eine Antragsstellung genutzt werden können. Die eingegebenen Daten werden an uns übermittelt und gespeichert.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der erhobenen Daten dient allein zur Bearbeitung Ihres Antrages.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Wird auf Grund der Antragsstellung ein Verwaltungsvorgang eingeleitet, gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Antragsbearbeitung nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf ist zu richten an Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, datenschutzbeauftragter@reg-ofr.bayern.de, Tel. 0921 604-0.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

Für die Verarbeitung der Daten ist verantwortlich

Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth
E-Mail: poststelle@reg-ofr.bayern.de
Telefon: 0921 604-0

Kontaktdaten unseres behördlichen Datenschutzbeauftragten

Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth
E-Mail: datenschutzbeauftragter@reg-ofr.bayern.de
Telefon: 0921 604-1497

Alternativ erhalten Sie auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter Informationen.

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18
80538 München
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Telefon: 089 212672-0